

Gemeinde Kleinmachnow						
Antrag		öffentlich				
Datum: 06.11.2013		Einreicher: CDU-Fraktion			DS-Nr. 153/13	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
<input type="checkbox"/> Bekanntmachung						
<input type="checkbox"/> Auslage						
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				14.11.2013		
Betreff: Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung						
Beschlussvorschlag:						
Der Bürgermeister wird beauftragt, den Beschluss der Gemeindevertretung zur DS 19/04 bzw. 033/04 – Maßnahmenplan Verkehrskonzept – in den noch ausstehenden Punkten umzusetzen und in der ersten Sitzung der Gemeindevertretung im Jahr 2014 über die zur Umsetzung geplanten Schritte unter Angabe der zeitlichen Einordnung zu berichten.						
Anlage DS-Nr. 019/04 bzw. 033/04						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:						Gemeindevertreter
Beratungsergebnis:			Gremium:		Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
						
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="text-align: center;"> <p>Bürgermeister (Endunterschrift)</p> </div> <div style="text-align: right;"> <p>L. Burkardt Fraktionsvorsitzender</p> </div> </div>						

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Beteiligungen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Problembeschreibung/Begründung:

Die vielfältigen, ungelösten verkehrlichen Probleme in der Gemeinde dulden keinen längeren Aufschub mehr.